25¢ A BOTTLE
SALVATION OIL
KILLS PAIN
Der größte Schmerzenstiller auf der Welt. Lindert u. heilt Rheumatismus, Neuralgia, Schwellungen, lahme u. steife Glieder oder Muskeln, Gicht, Rücken- u. Gelenkschmerzen, Kreuzweh, Brand-, Schnitt- u. Bruhwunden, Frostbeulen, Quetschungen, Kopf-, Ohren- und Zahnweh, Geschwüre, 2c. In allen Apotheken zu haben. Preis 25 Cents per Flasche.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 17. März 1888.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser als Unregelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung der „Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leser der „Tribüne" sind ersucht, keine Abonnementsgelder an die Träger, sondern nur an Herrn Schmidt, unsern Kollektor oder in der Office zu bezahlen. Herr Schmidt ist für alle aus der Office gehenden Zeitungen verantwortlich, stellt selbst seine Träger an, und alle entstehenden Verluste fallen ihm zu. Wir bitten deshalb ihn vor Schaden zu bewahren, der ihm dadurch erwachsen könnte, daß Subskriptionsgelder an Jemand anders als an ihn, oder in der Office bezahlt werden, es müßte denn der betr. Träger eine von Herrn Schmidt unterzeichnete Quittung haben.

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

C. J. Farrell, Knabe, 9. März.
Albert Whitlin, Knabe, 11. März.

Heirathen.

Richard H. Neff mit Anna E. Hall.
Samuel Porter mit Mattie Curry.
William R. Connurro mit Rosa Gulliver.

Todesfälle.

Stakhouse, 4 Tage, 15. März.
Mary Secrist, 31 Jahre, 14. März.
Heines, 40 Jahre, 15. März.

Briefkasten.

F. Garfield erhielt im Jahre 1880 in Californien 80,348, Hancock 80,426 Stimmen. Der Staat Californien ging demnach in 1880 mit einer Mehrheit von 78 Stimmen demokratisch.

— „Er spricht für sich selbst", war das Urtheil einer Dame über Dr. Bull's Husten Syrup, „eine einzige Flasche erlöste mein Kind von einem heftigen Husten".

☞ Sylvester Johnson wurde als Vormund der Erben von John Köhler ernannt und stellte $1,200 Bürgschaft.

— W. T. Brown, Advokat, Vance Block, Zimmer 23.

☞ Die Bausaison verspricht in diesem Jahre besonders lebhaft zu werden.

☞ Richter Sullivan hat das Testament von James G. Douglaß für rechtskräftig erklärt.

— Lancaster Block-Kohlen sind die besten. A. M. Kuhn & Co. alleinige Agenten.

☞ Heute Abend findet im Criminalgerichtssaale eine Sitzung des republikanischen Township-Comites statt, um die politische Lage zu besprechen.

— Der Schneidermeister H. Kaule, 37 Virginia Alley in Allegheny, Pa., wendete schon häufig mit den besten Erfolgen St. Jakobs Oel gegen rheumatische Schmerzen an.

☞ Die Kokomo Wood Pulp Co. ließ sich mit $30 000 Capital, und die Rockport, Booneville & Princeton Bahn Co. ließ sich mit $750,000 Capital inkorporiren.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue

☞ Dr. Oliver, der Superintendent des Hospitals wird sich heute in Uebereinstimmung mit dem Wunsche des Hospitalsrathes nach New York begeben um die dortigen Hospitäler zu inspiziren und etwaige Verbesserungen dann auch hier einführen zu können.

— Morgen, Sonntag, Nachmittag um 2 Uhr: Gesang-Probe des sozialistischen Sängerbundes und Probe für die lebenden Bilder. Alle Betheiligten mögen sich pünktlich einfinden.

☞ Der Straßenbahn-Fahrmann James Demmy wurde gestern Nacht um 10 Uhr, als er auf der Illinois Straßen Linie die 10. Straße passirte, von zwei Strolchen, welche die Car betraten, mit Revolvern bedroht. In demselben Augenblick bestieg jedoch ein Mann den Wagen und die Schurken nahmen Reißaus.

— Billige Exkursionen nach Minnesota, Dakota, Iowa, Nebraska und Kansas. Die populäre Monon Route (L. N. A. & C.) wird Exkursions-Billets nach allen Punkten der obengenannten Staaten zum halben Preise verkaufen.

Tickets zum Verkauf am 20 März, 4. und 24. April, 8. und 22. Mai, 5. und 9. Juni 1888.

Tickets gültig für 30 Tage.

Man kann sich in irgend einem Platze aufhalten und dann weiter fahren.

Tickets und weitere Informationen erhält man bei irgend einem Agenten der Gesellschaft.

E. O. McCormick,
Passagier Agent.
Chicago, Ill.
J. D. Baldwin,
D. P. A.
26 Süd Illinois Str.

Unglücksfälle.

Die Gattin von John Greenway No. 240 Süd East Straße wohnhaft, fiel gestern Nacht als sie sich auf dem Heimwege befand von der Brücke an der East Straße in den Pogues Run hinab. Sie wurde in bewußtlosem Zustande aufgehoben und ins städtische Hospital gebracht, doch sind ihre Verletzungen nicht gefährlicher Natur.

John Moriarity, an Süd West Straße wohnhaft, war gestern Nachmittag in Gemeinschaft mit andern Arbeitern an der Reparatur der J. & St. L Eisenbahn Brücke, welche über den Little Eagle Creek führt, beschäftigt. Plötzlich schien einer seiner Mitarbeiter durch das Herabfallen eines Krahnens bedroht zu sein und er schnitt, um das Unglück abzuwenden, ein Seil entzwei. Dadurch fiel jedoch der Krahnen auf ihn selbst, zerschlug ihm ein Bein und brachte ihm noch andere Verletzungen bei. Der Verunglückte wurde in's städtische Hospital gebracht.

Schulrath

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung und in Abwesenheit des Vorsitzenden führte Herr Bonnegut den Vorsitz.

Außerdem fehlten auch die Herren Baker, Frenzel und Löper.

Rechnungen im Betrage von $524.14 wurden zur Zahlung angewiesen.

Die Frage bezüglich Erweiterung der Hill Straße kam zur Sprache; da sich aber das Comite über diese Angelegenheit noch nicht zu einigen vermochte, wurde die Angelegenheit vorläufig unerledigt gelassen.

Herr Jameson vom Bibliothek-Comite machte darauf aufmerksam, daß dies zwar der Abend zur Nomination eines Kandidaten für die Bibliothekarstelle sei, daß sich aber das Comite auf die Empfehlung eines bestimmten Kandidaten noch nicht zu einigen vermochte. Es bewerben sich diesmal drei Kandidaten um die Stelle, nämlich der jetzige Amtsinhaber W. De M. Hooper, sowie Joseph Brown und Frl. Belle Marser. Dem Comite wurde weitere Frist bewilligt.

Auf Antrag des Herrn Bamberger wurde das Comite für Lehrbücher beauftragt, die Thunlichkeit der Errichtung von zwei Klassen für Handwercks-Unterricht zu erwägen. Dieselben sollen in den beiden Hochschulen errichtet werden und eine Ausgabe von nicht mehr als $1,000 per Jahr verursachen.

Das Comite hat in der zweiten Sitzung im April darüber zu berichten.

Hierauf folgte Vertagung.

Laß die Erkältung

nicht anstehen. Du denkst, es ist eine Kleinigkeit, aber es kann Catarrh daraus werden. Oder Lungenentzündung. Oder Schwindsucht.

Catarrh ist widerlich. Lungenentzündung ist gefährlich. Schwindsucht ist der Tod selber.

Der Athmungsapparat muß rein und gesund erhalten werden, und frei von allen Hindernissen. Andernfalls ist Krankheit sicher.

Alle Krankheiten dieser Theile, Kopf, Nase, Hals, Lungen u. s. w. können leicht durch den Gebrauch von Boschee's German Syrup kurirt werden. Wenn Du es nicht selbst weißt, können Dies Tausende bezeugen. Dieselben sind dadurch kurirt worden. Die Flasche kostet bloß 75 Cts. Frage beim Apotheker darnach.

Die Wahlschwindler.

Es heißt, daß Distrikts-Anwalt Sellers von vielen Seiten bestürmt werde, um die Anklagen gegen die übrigen wegen Wahlschwindels in Anklagezustand Versetzten, niederzuschlagen.

Es wurde geltend gemacht, daß die Prozeßkosten für die in Anklagezustand Versetzten bereits über $9,000 betragen haben und daß County-Clerk Sullivan davon $5,000 zu stellen hatte. Dies sei schon an sich Strafe genug.

Herr Sellers will aber von diesen Vorstellungen nichts wissen, und beabsichtigt auch die übrigen Angeklagten zur Rechenschaft zu ziehen.

Der gestrige Bericht im „Sentinel", daß Coy gesagt habe, er könne es bei Allem was ihm heilig sei, beschwören, daß Bernhamer unschuldig und nicht im Bunde der Verschwörer gewesen sei, ist viel besprochen worden, und wird im Interesse Coy's als eine große Dummheit bezeichnet.

Denn man sagt sich, daß wenn Coy mit solcher Bestimmtheit für die Unschuld Bernhamer's einstehen kann, er wahrscheinlich selbst sehr genau wissen muß, wie die Geschichte vor sich gegangen ist, und damit die Behauptung, daß auch er unschuldig verfolgt wurde, in sich selbst zusammen fällt.

☞ Etwa 30 Mitglieder des Vereins der Barbiere, welcher der Durchführung der Sonntagsgesetze das Wort redet hatten sich gestern Abend zu einer Versammlung im Court Haus eingefunden, und auf's Neue beschlossen, das Sonntagsgesetz strenge zu beachten.

— Man sollte, bevor man Contrakte für Eis für die kommende Saison abschließt, bei W. C. Rebling, No. 347 Süd Delaware Straße, vorsprechen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $232,000. Herr John Woeber ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier thätig: British America. Vermögen $800 000. Detroit F. & M. Vermögen $900,000. Franklin, Ind., Vermögen $232 000. German American, N. Y., Vermögen $5,150 000. Die „Franklin" hat nicht nur billige Raten, sie läßt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Hr. Herman T. Brandt, ist Solicitor für die hiesige Stadt und Umgegend.

Der 18 März

Morgen veranstaltet die sozialistische Sektion ihre jährliche Feier zur Erinnerung an die großen Tage des deutschen Volkes. Es wird eine Feier werden, würdig der Idee, würdig des hiesigen Deutschthums. Die Kosten derselben sind sehr groß, aber es ist nichts gespart worden, um den Charakter der Feier irgendwie zu beeinträchtigen. In Hinsicht auf die Arrangements im vorigen Jahre und vor zwei Jahren darf wohl gesagt werden, daß die alljährlich von der soz. Sektion veranstaltete Märzfeier das Ereigniß der Saison ist, und daß noch kein Verein es verstanden hat, alljährlich eine Feier von so hohem sittlichem und doch zugleich volksthümlichen Charakter zu veranstalten. Das Programm läßt an Mannichfaltigkeit nichts zu wünschen übrig, und wir sind überzeugt, daß die Durchführung auch den verwöhntesten Geschmack befriedigen wird.

Dafür hoffen wir aber auch, daß das freisinnige Deutschthum sich morgen in Masse einfinden wird, daß kein Deutscher von freier Gesinnung es sich nehmen lassen wird, diesen Ehrentag des deutschen Volkes, diesen Ehrentag freiheitlichen Strebens zu feiern, und den Manen eines Hecker, Struve, Heinzen, Karl Marx, Robert Blum, Messenhauser, Jacobi, Tiedemann, Böning und Anderer mehr zu opfern.

Die Besucher sind gebeten, sich frühzeitig einzufinden. Das umfangreiche Programm macht es nothwendig, daß pünktlich um 8 Uhr begonnen wird, damit das junge Volk nicht allzulange auf den Tanz zu warten hat.

Echt Berliner Weißbier!

Das von uns in condensirtem Zustande in der ganzen Welt versandte Berliner Weißbier ist ein angenehmes, kühlendes, sehr wohlschmeckendes und nicht berauschendes Getränk. Das Bier hält sich jahrelang und wird gegen andere Biere dabei 80 Prozent an Fracht und Zoll gespart. Bierwirthen und Biergroßhandlungen bietet sich durch Einführung dieses Bieres Aussicht auf dauernden, großen Absatz. Genaue Anweisung über die Behandlung dieses Bieres gratis. Vorkenntnisse unnöthig.

Berliner Weißbier Brauerei „Friedrichsstadt" (älteste Brauerei Berlin's)
Berlin, W. Französische Straße 10,
(Deutschland.)

Polizei-Gericht.

Georg Schultz, angeklagt zwei Bushel Kohlen gestohlen zu haben, wurde den Großgeschworenen überwiesen.

Eduard Clark, angeklagt geistige Getränke an Minderjährige verkauft zu haben, wurde prozessirt. Der Mayor hat noch nicht entschieden.

14 farbige Oontzspieler wurden sämmtlich wegen Mangel an Beweisen freigesprochen

Aus den Gerichtssälen.

Superior Court

Zimmer No. 1. Harry Confield gegen die Prudential Insurance Company; Contrakt. Zu Gunsten der Verklagten entschieden.

Mattie F. Allison, Vormund, gegen Miles F Huckaba; Habeas Corpus Klage. In Verhandlung.

Criminalgericht.

Michael Egan und John Vincent wurden, weil sie drei Paar Schuhe gestohlen haben, auf 30 Tage in's Arbeitshaus geschickt.

Neue Klagen

John McConnell u. A. gegen Hannah McConnell; Klage auf Theilung von Grundeigenthum.

William Pitt Wilson gegen Chas. M Fletcher u. A.; Notenklage.

Elisabeth Willman gegen Ferdinand Rauscher; Besitzrechtsklage.

Aradua Williams u. A. gegen Amanda Turner; Klage auf Theilung von Grundeigenthum.

Susie Morton gegen Frank M. Morton. Scheidungsklage; Grund: Vernachlässigung.

— An anderer Stelle befindet sich die Anzeige des Dr Kisner, auf welche hier aufmerksam gemacht wird. Der folgende Brief, den Jemand, welcher von Dr. Kisner behandelt wurde, an einen Herrn schrieb, der sich bei ihm über denselben erkundigte, legt Zeugniß von der außerordentlichen Wirksamkeit der Behandlungsweise des Dr. Kisner ab:

Canton O., 11 Okt. 1884.

Herrn John Michals.

Ihr Brief vom 6. ds kam mir zu und in Beantwortung desselben theile ich Ihnen mit daß nachdem ich alle Hoffnung auf Heilung aufgegeben hatte, mich Dr. Kisner von Canton O. vor vier Jahren kurirte. Ich litt seit Jahren an Hämorrhoiden und bin jetzt 72 Jahre alt. Meine Schmerzen waren zeitweise so groß, daß ich um Erlösung von meinen Leiden durch den Tod betete. Ich konnte weder schlafen noch ruhen, und war oft gezwungen, des Nachts aufzustehen und ein Sitzbad zu nehmen, um die Schmerzen zu lindern. Die Schmerzen im Rücken, in den Hüften und in der Blase waren oft unerträglich. Dazu kam noch schlechte Verdauung und Diarrhöe wechselte mit Verstopfung ab. Ich benutzte alle mögliche Medikamente ohne Erfolg. Dr. Miles von Cleveland operirte mich sechs Mal, aber erzielte keine Heilung. Ich wandte mich endlich an Dr. Kisner und derselbe heilte mich vollständig nach kurzer Behandlung, so daß ich so gesund bin, wie zur Zeit, ehe ich Hämorrhoiden hatte. Ich bin überzeugt, Dr Kisner kann in jedem Falle eine Heilung bewerkstelligen. Die Behandlung ist nicht schmerzhaft, ein Kind könnte es aushalten. Sie finden in ihm einen Ehrenmann, der nicht mehr verspricht, als er halten kann. Ich würde Ihnen rathen, sich an ihn zu wenden.

Achtungsvoll
Jacob Harmon.

— Verlangt Mucho's „Best Havanna Cigars".

Grundeigenthums-Uebertragungen.

John J. Moore an James Welsh, ein Theil von Lot 95, 96 97 und 98 in Patterson's Addition, $850.

Harry J. Milligan, Trustee, an George Washington, Lot 14 und 15 in Square 4 in Indianapolis Car Co.'s Add., $700.

William Wallace, Receiver, an William Bertelsman, Lots 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 und 21 in Parner & Hanway's Subd. von Lots 41 und 42 in A. E Fletcher's Vierte Brookside Addition, $295

Chester Bradford an John J. Hetzel, Lots 6 7, 8 und 9 in Metzger's Subd. von Block 28 in Henderson's Add., $5,000.

Netta E. Fast an Christian A. Schrader, ein Theil von Lot 15 in Bradshaw & Butler's College Corner Addition, $1,900.

Mary P. Lingenfelter u. A. an Albert H. Lingenfelter, ein Theil der nördlichen Hälfte von der westlichen Hälfte vom nordwestlichen Viertel der Sektion 35, Township 15, nördlich von Range 4, östlich, $1.

James George an Jane S. Forest, ein Theil der westlichen Hälfte vom nordwestlichen Viertel der Sektion 1 und ein Theil der östlichen Hälfte vom nordwestlichen Viertel der Sektion 1, Township 14 nördlich von Range 2, östlich, $1.

Frank A. Maus an Catharina Hanlahan, Lot 1 in J. H. McKernan's Subd. von Outlot 28 $1000

William Wallace, Receiver, an Anna Wright, Lots 60 und 85 in Harlan u. A. Add. $305

William Wallace, Receiver, an Robert B. Keith, Lot 5 in Kelly & Ranton's Sd. $1600.

Jonas F Johnson an Frank H. Rupert, Lot 96 in Ruddell & Vinton's Park Place Add. $450.

Austin J. Watts an Jeremiah Sutton, Theil des Südostviertels der Sec. 15, Township 17, nördlich von Range 3 Ost. $225

George W. Moore u A. an Calvin R. Davis, Lot 403 in Fletcher u. A. Subd. von Outlot 96 $1500

Charles L Pearson an Chas. S. Grant, Lot 18 in Square 11 in S. A. Fletcher's Nordost Add. $550

Anna M. Hicks an Ellenor Clark, Lot 4 in Square 0 in Beaty's Add. $125.

Bauperm its

Joe Connelly, Framehaus an McCarthy Straße, zwischen Virginia Avenue und Water Straße, $1 500.

R. S. McKee, Backsteingebäude an Südwest-Ecke von Meridian und Georgia Straße, $20,000

A. M. DeSouchet, Cottage an Clifford Avenue, $2,100.

A M. DeSouchet, Cottage an Ecke von Yandes Straße und Home Avenue, $750.

William D. Williamson, Stall an Park Avenue, zwischen Home Avenue und Butler Straße, $200.

Hall's

$100 Belohnung. $100

Die Leser der „Indiana Tribüne" werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all ihren Stadien hat kuriren können, und das ist der Katarrh. Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt in der medizinischen Brüderschaft bekannte positive Kur. Der Katarrh ist eine Constitutionskrankheit und erfordert eine constitutionsgemäßige Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direkt auf das Blut und die Schleimhautflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Stärke gebend, indem sie die Konstitution aufbaut und der Natur in ihrer Arbeit hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie hundert Dollars für jeden Fall anbieten, den sie nicht heilt. Laßt Euch die Liste der Zeugnisse kommen. Adressirt

F. J. Cheney & Co.,
Toledo, O.

☞ Verkauft von Apothekern, 75 Cts.

Katarrh-Kur.

☞ Die Schneider Union hat nächsten Montag Abend eine weitere Versammlung in der Mozart Halle.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

☞ Der Sheriff von Battle Creek ist gestern hierhergekommen und verhaftete George Osborne unter der Anklage der Unterschlagung. Der Genannte war seit Kurzem in einer Möbelfabrik nahe dem Lake Erie Depot an Massachusetts Ave. beschäftigt und ist beschuldigt, seinen früheren Arbeitgebern in Battle Creek mehrere hundert Dollars unterschlagen zu haben. Er ist erst 23 Jahre alt.

— Salvation Oil ist der größte Schmerzenstiller unserer Zeit. Kein anderes Mittel kommt ihm gleich, es heilt alle Schmerzen und Wunden, und kostet doch nur 25 Cents.

☞ Ah Sue, ein Chinese, der eine Waschanstalt in No. 64 Ost Washington Straße führte, hatte vor 9 Jahren seine Heimath in China verlassen und hat sich seitdem hier mit Waschen ernährt. Nun erhielt er Nachricht aus der alten Heimath, daß sein Bruder gestorben und ihm sein Vermögen im Betrage von $20 000 vermacht habe. Sue hat nun die Absicht sich das Geld zu holen, befürchtet aber, daß man ihm in China Schwierigkeiten in den Weg lege und möchte daher als amerikanischer Bürger sein Recht fordern. Zu diesem Zwecke und um auch wieder zurückkehren zu können, hat er bei Richter Howe um Bürgerpapiere nachgesucht, dieselben wurden ihm aber auf den Grund hin, daß kein Chinese unter dem 1881 erlassenen Gesetze Bürger der Ver. Staaten werden kann, verweigert.

— In M Hanson's Schubladen, 422 Süd Meridian Straße, findet man stets eine große Auswahl von Stiefeln, Schuhen, Pantoffeln 2c. Beste Qualität und billige Preise. Alle Reparaturen werden prompt besorgt.

Frühjahrs-Kleider-Stoffe

Das vollständigste Assortiment, welches wir je zeigten. Viele der Muster sind ausschließlich für uns.

Charakteristisch für diese Saison

ist die Anzahl neuer Stoffe und Farben, z. B. in den letzteren in Mahagony, Porzellan, Kupfer, Terra Cotta, schlangengrün 2c. 2c.

Stoffe.

Die Waaren, in denen diese Farben erscheinen, sind ganz wollene Henriettas, auch in Wolle und Seide, Melangen, Whipcords, Kostüm-Tuchen, Jamestowns, drap d'ete, sowie in carrirten Mustern in ganz neuen Farben. Wir haben auch einige neue französische Sateens und Zephyr Ginghams der besten Qualitäten.

P. S. Ayres & Co.

— Das größte —
Teppich-Haus!
— im —
Staate!

TEPPICHE!
in großer Auswahl.

Tapeten!
Die neuesten Muster.

Von der einfachsten bis zur elegantesten Tapete. Selbst die billigsten Tapeten sind sowohl in Zeichnung als Farbenpracht wunderbar schön ausgeführt.

Spitzen-Vorhänge
zu allen Preisen in allen Qualitäten.

Draperieen!

Wir führen die reichhaltigste Auswahl in Draperieen und wer seine Wohnung gemüthlich und elegant einrichten will, hole sich bei uns Rath.

Oeltuche u. Matten

Neue Muster in unendlicher Auswahl

Zuletzt nennen wir auch unsern

Neuen Elevator!

Derselbe ist natürlich nicht zum Verkauf, sondern nur zur Bequemlichkeit unserer Kunden, und äußerst elegant und bequem eingerichtet.

Niedrige Preise.
Aufmerksame Bedienung.

Eastman, Schleicher, and Lee,
No. 5, 7 & 9 Ost Washington Straße.

Spezielle Bargains.

25 Stück 40 Zoll breite Stoffe für 29c, werth 40 Cents.
25 Stück 22 Zoll breite baumwollene Stoffe 5c, werth 8c.
20 Stück 36 Zoll breite Stoffe 9c, werth 15c
Henrietta Cloths alle Farben 48c, werth 65c.
Henrietta Cloths alle Farben 85c, werth $1 00.
Große Auswahl in schwarzen ganz wollenen Cashmer's von 38c bis $1 25.
50 Stück beste franz Sateens 39c, werth 35c.
Große Auswahl in Zephyr und franz Ginghams.
50 Duzt Glacehandschuhe zu 69c, werth
Seht unsere Tafelzeuge, Handtücher, Bettlein. Tafelleinen von 15c aufwärts; Handtücher von 7c aufwärts Große Auswahl Crashes von 4c aufwärts.
Volle Auswahl in Frühjahrs-Jaquets $1.75 bis $10.
Seht unsere Spitzen-Vorhänge und Muslin-Unterzeug Ihr spart Geld wenn Ihr unsere Waaren seht.

W. T. WILEY & CO.,
Südwestliche Ecke der Illinois und Market Straße.

Central Fleisch-Markt!
— Hauptquartier für —
Das beste Fleisch im Markte.
Würste aller Sorten täglich frisch.
AUGUST RAHKE,
☞ Telephon 568. No. 187 Ost Washington Straße.

LOUIS VOLLRATH'S
Neuer Fleisch-Markt!
(früher George Sindlinger's Fleischmarkt.)
Stets das beste Fleisch. Täglich frische Würste. Gesalzenes Fleisch, Feine Mettwurst 2c.
☞ Vergesst den Platz nicht,
No. 46! Süd Meridian Straße. No. 467.

Fragt Euren Grocer nach
Parrott und Taggart's
Crackers, Cakes und Brod.
Der „Taggart Butter Cracker," ist der beste im Markte.
25 Arten Crackers. 50 Arten süßer Sachen.

Gegründet 1850. Reorganisirt 1885.
Tag- und Abend-Schule.
Indianapolis Business University
WHEN BLOCK, OPPOSITE POST-OFFICE.
(Consolidation of the Bryant & Stratton and Indianapolis Business Colleges.)
Eine der best eingerichteten, größten und billigsten Geschäfts-, „Short Hand"- und Schreibunterricht Schulen in den Ver. Staaten. Kurs der Studien im höchsten Grade praktisch und profitabel. Klassen und Unterricht für Einzelne. Schüler können zu irgend einer Zeit eintreten. Kataloge und „Commercial Current", frei. Sprechen Sie in der Office der Universität, No. 81 Wheeler Block vor.

P. Lieber Brewing Co's.
Lagerbier und das berühmte Pilsener Bier.
— In Flaschen zu beziehen durch —
JACOB METZGER and COMPANY.

Jacob Metzger & Company,
— Die einzigen „Bottler" von —
P. Lieber & Co.'s berühmten Tafel-Bier.
Verkäufer ausländischer und hiesiger Biere, Ales, Porters und Mineral-Wasser.
No. 30 und 32 Ost Maryland Straße.
(Etablirt 1877.)

Dr. O. G. Pfaff,
Office-Stunden:
No. 197 N. Alabama St.
Bis 8:30 Vormittags und von 12 bis 2 Nachmittags
No. 425 Madison Ave.
Von 9—10 Vorm., 3—4 Nachm. u. von 7 bis 8 Abds.
☞ Telephon: Office: 982; Wohnung 982.

Dr. PANTZER
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung:
No. 280 Ost Market Straße.
Sprechstunden: 2—4 Uhr Nachmittags. 7—8 Uhr Abends.
☞ Telephon 220.

Dr. A. BLITZ,
Deutscher Arzt,
— behandelt ausschließlich —
Augen-, Ohren-, Nasen- u. Hals-Krankheiten
Office: 22 W. Washingtonstr., über Sloan & Co.'s Apotheke.
Office-Stunden: Von 9 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm.

Dr. W. B. Fletcher,
(früherer Superintendent des Indiana Irren-Asyls.)
Office: Hotel English; Eingang an Meridian Straße.
Wohnung: 455 Nord Meridian Str.
☞ Telephon 381.

Dr. Wagner,
Office: Zimmer No. 3
Fletcher & Sharpe's Block
— Wohnung: —
Ecke College & Home Ave.
☞ Telephon 848.
Office-Stunden: 9—10 Vm. und 2—4 Nm.

SLOAN'S
Drug Store,
(Apotheke.)
No. 22 West Washingtonstr.
Neuer Laden; gute, reine und frische Waaren.
Recepte werden mit Sorgfalt angefertigt und nach irgend einem Theile der Stadt geliefert.
Geo. W. Sloan & Co.,
☞ Es wird Deutsch gesprochen.

J. George Müller,
(Nachfolger von L. H. Müller,)
Apotheker.
Die Anfertigung von Rezepten geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Südwest Ecke der
Ost Washington u. Ost Str.

Burtin's
PLANING MILL
(Hobelmühle.)
Ecke Dillon Straße und Woodlawn Ave., Nahe am südl. Ende der Virginia Ave.
Thür- und Fenster-Einfassungen, Thüren, Läden, Bauholz, Latten, Schindeln, Getäfel 2c.
Holz-Schnitz u. Dreh-Arbeiten.
Alle Hobelarbeiten werden ausgeführt.
Builders Exchange Box 161. Telephon 968.